

Leipziger Tageblatt.

N^{ro} 43. Sonnabend, den 12. August 1826.

Die Wasserdämpfe bei dem Waschen und Bleichen,

oder:

Wie Frau Gertrude ihre Wäsche mittelst der Wasserdämpfe reinigt und dabei über die Hälfte an Zeit, Mühe, Holz und Seife erspart. Zum Besten aller klugen Hausfrauen herausgegeben von G. W. Geradeheraus. Leipz. in der Exped. d. Tagebl. Mit einer Abbildung in Steindr. 6 Gr.

Geradeheraus gesagt — das Büchelchen, welches wir eben nannten, ist ein recht gutgemeintes Büchelchen. Es bringt eine Erfindung zur Sprache, die der Verfasser für seine eigne ausgeben konnte; denn wer hat denn schon gelehrt, die Wäsche mit Hilfe des Wasserdunstes zu reinigen? Antwort — gesprochen davon worden ist, aber in einer Zeitschrift, die eben Niemand mehr las, als sie noch bestand; die Niemand mehr kennt, seitdem sie entschlafen ist. Wir meinen den 1812 unterdrückten Verkündiger, der aber selten etwas Ordentliches verkündete. Indessen geradeheraus gesagt, die Idee, welche er mittheilte, gab dem Herrn Geradeheraus Veranlassung, mehr darüber nachzudenken und den Versuch zu machen, ein Verfahren zu fin-

den, mittelst der Dünste das Reinigen der Wäsche zu bewirken. Und er hat es nicht für sich behalten, sondern zum Besten aller klugen, d. h., aller lebenden und aller künftigen Hausfrauen herausgegeben, denn welche wird denn je sich für eine Thörige gehalten haben oder je halten wollen? Das Büchelchen muß ungeheuern Absatz finden. Millionen Exemplare werden gekauft werden. Denn jede kluge Hausfrau sieht ja ein, daß Wasserdämpfe mehr thun müssen, als Wasser. Die Wasserdämpfe lösen besser auf; sie durchdringen Alles. Auf schmutzige Wäsche geleitet, werden sie also alle Flecken in derselben schneller und besser auflösen und so die Arbeit in eben dem Maße verkürzen, wohlfeiler, leichter sein lassen. Jeder klugen Hausfrau muß auch einleuchten, daß ein Tropfen Wasser nur auf die Punkte wirken kann, mit denen er unmittelbar in Berührung kommt. Wirkt er aber in Dunst verwandelt ein, so berührt er 20, 30 mal mehr Punkte, denn ein Tropfen Wasser ist dann ins unendliche, in 16—1800 Theile so lange vertheilt, bis er seines Wärmestoffs beraubt wird. — Er berührt aber nicht blos diese Punkte. Er durchdringt sie auch, sind es nicht Steine oder Metalle. Und so wird der Dunst des Wassers zum kräftigsten, schnellsten, wohlfeilsten Reinigungsmittel der Wäsche, wenn man nur weiß, wie man ihn bei dieser anwenden